

Zur Bewertung unserer Kolonien.

Es ist schwerlich nicht ohne Interesse, die Ansichten unserer Gegner über die deutschen Kolonien zu hören. In England z. B. werden sie für gewöhnlich nicht sonderlich hoch bewertet. Die Engländer, die ja beinahe zwei Drittel des gesamten Kolonialbesitzes der Erde ihr eigen nennen, sehen gerne mit etwas Geringschätzung auf den deutschen Kolonialbesitz herab, der nur den zehnten Teil der Fläche des britischen umfasst und weit mehr noch in Erschließung und Handel hinter ihm zurücksteht. Die Franzosen, die Herren des nordwestlichen Teiles von Afrika und Indo-China, danken sich als Kolonialvölk nicht minder über die Deutschen erhoben. In ihrer Presse kommt das fast immer zum Ausdruck, wenn vom deutschen Kolonialbesitz die Rede ist, besonders jetzt im Kriege. Freilich sind Engländer und Franzosen bei dieser Betrachtung nicht ganz frei von Hintergedanken. Sie halten die deutschen Kolonien doch noch für gut genug, dem ungeleich wertvolleren englischen und französischen Kolonialreich einverleibt zu werden. Frankreich würde Kamerun als äußerst schätzenswertes Zuwachs betrachten, nicht minder England unter afrikanisches Schutzgebiet. Führende Kolonialpolitiker Italiens rechnen den Engländern und Franzosen bereits vor, welche große Bereicherung ihr kolonialer Besitz durch die Einverleibung deutscher Gebiete erfahren wird, und begründen damit den Ausbau eines großen italienischen Kolonialreiches, das von Tripolis angefangen in südlicher Richtung über Westindien verläuft, bis weit nach Britisch-Ostafrika hinein. Man sieht: eine sehr verschiedene Bewertung unserer Kolonien durch unsere Gegner — je nach dem Zweck, den sie gerade damit verfolgen.

Man mag ruhig zugeben, daß unsere Kolonien in wirtschaftlicher Hinsicht für die Engländer und Franzosen nur bedingten Wert besitzen. England, das bereits vor dem Kriege seinen Nahrungsmittel- und Rohstoffbedarf zu beinahe 30 v. H. aus eigenen Kolonien deckte und bei planmäßigem Vorgehen ein noch weit günstigeres Ergebnis erzielen kann, würde zwar in den Kaufschuß und Sklavensammlungen Ostafrikas, den Kolonialpalmen Neuguineas und den Kakaopflanzungen Kameruns eine nicht zu verachtende Bereicherung seines weltwirtschaftlichen Bestandes sehen. Aber es hat bereits in seinen eigenen Kolonien für den Bezug dieser Dinge eine reiche Quelle und damit eine ziemlich weitgehende Unabhängigkeit vom Weltmarkt. Vom verkehrs- und machtpolitischen Standpunkt aus werden Franzosen und Engländer (Ostafrika!) unsere Kolonien natürlich höher bewerten.

Andererseits haben wir unsere Kolonien wirtschaftlich einschätzen. Wenn ein bekannter Volkswirtschaftler berechnet, daß der Wert des von uns besetzten Gebietes etwa das Zwanzigfache desjenigen Wertes darstellt, den unsere in die Hände der Feinde gefallenen Kolonien haben, so mag das, absolut genommen, zutreffen. Aber derartige Vergleiche können leicht zu einer ganz verkehrten Beurteilung der Frage führen. Der absolute in Geld umgesetzte Wert der wirtschaftlichen Anlagen darf hier nicht als Maßstab angelegt werden. Zu berücksichtigen sind einmal die Entwicklungsmöglichkeiten, und die sind in unseren Kolonien gerade in den letzten Jahren vor Kriegsausbruch besonders ausgiebig gewesen; dann aber auch der Umstand, daß es sich bei der Kolonialwirtschaft um eine unbedingt notwendige Ergänzung unserer heimischen Wirtschaft handelt. Nach dem Kriege müssen wir Baumwolle, Kauchschulz, Palmkerne, Hanf, Kupfer usw. — Dinge, auf deren Bezug unsere Textil- und Gummiindustrie, unsere Elektrizitäts-, Seilen- und Celluloseindustrie unbedingt angewiesen sind — in ausreichendem Maße zu angemessenen Preisen erhalten. Rohlen und Eisen haben wir im Überfluß. Aber jene Dinge fehlen uns im eigenen Lande, und deswegen brauchen wir Gebiete, die sie uns wenigstens zum Teil liefern. Geht doch die Absicht unserer Gegner eingestandenemmaßen dahin, uns als Konsumenten wie als Produzenten unter ihre Kontrolle zu bekommen. Und ihre Hoffnung, diesen Wirtschaftskrieg mit Erfolg zu führen, gründet sich nicht zuletzt darauf, daß es ihnen gelingen werde, uns aus den überseeischen Besitzungen zu verdrängen. Diesen Wirtschaftskrieg müssen wir verhindern. Das können wir auch, aber nur dann, wenn wir genügend großes Gebiet in tropischen und subtropischen Ländern unser eigen nennen.

Unsere bisherigen Kolonien haben uns etwa 3 v. H. unseres Warenbedarfes an kolonialen Produkten gedeckt. Wäre der Krieg nicht gekommen, so würde heute bereits der Prozentanteil beträchtlich überschritten sein. Was verzeihe nicht, daß ich gleichfalls in den letzten Jahren vor dem Kriege in unseren Kolonien die Vorbedingungen für eine rationelle, auch für die Allgemeinheit des Vaterlandes nützliche Bewirtschaftung schaffen wurden. Erst in den Etats der letzten Jahre finden wir die größten Ausgaben für Wege, Brückenbauten, Wasserleitungen, Baumwollkulturen, Eisenbahnverbindungen usw. Aber der Erfolg hatte sich bereits gezeigt. Immer mehr Land wurde

in Plantagenbewirtschaftung genommen. In Ostafrika, um nur ein Beispiel anzuführen, waren 1908 noch nicht 12 000 Hektar mit Kauchschulz bebaut. Fünf Jahre später betrug die bebauten Fläche bereits weit über 100 000 Hektar. Davon waren 1908 2150 Hektar ertragsfähig, 1912 56 750 Hektar! Das gleiche Bild erfreulicher Entwicklung zeigte die Getreide- und Ausfuhrstatistik unserer Kolonien, die stets im Wachstum befindlichen eigenen Einnahmen und die entsprechende Verminderung der Reichszuschüsse. Kurz: Wir standen bei Kriegsausbruch in unseren Kolonien vor der Zeit der Ernte. Der Krieg hat nun die Entwicklung unterbrochen. Aber wenn wir nach dem Kriege dort wieder ankämen, wo wir vor drei Jahren gezwungenemmaßen aufhörten, werden wir allein schon in unseren Kolonien ein Mittel in der Hand haben, unsere heimische Volkswirtschaft aus eigenem überseeischen Grund und Boden wenigstens zum Teil zu ergänzen, und nicht gänzlich der Billigkeit unserer Feinde ausgeliefert sein.

Der Krieg „ein unnötiges Abenteuer“.

Afrikablatt veröffentlicht die Beobachtungen, die der deutsche Kapitän Gustav Lohander während einer Amerikareise, die ihn durch das ganze Land führte, gemacht hat, und der von seiner Fahrt folgende Schilderung gibt: Meine Reise führte mich kreuz und quer durch die Vereinigten Staaten, durch große und kleine Städte, bis nach Havana. Die Stimmung in Amerika ist außerordentlich durch die Zeitungen und die übliche amerikanische Propaganda beeinflusst. In den Gegenden um die großen Seen herum, wo viele Deutsche und Scandinavianer wohnen, ist der Krieg durchaus nicht populär. Man hört dort allgemein Ansichten äußern, wie unnötig es ist, daß Amerika sich in dieses Abenteuer stürzt. Eine Zeitung der Hearst-Presse, der New York American, der ungeheuer in Amerika verbreitet ist, unternimmt täglich aufs neue eine Campaigne gegen den Krieg und die Kriegspropaganda. In einer Nummer dieser Zeitung, die Kapitän Lohander mitbrachte, wird in einem Leitartikel erklärt, daß der „Friede ohne Sieg“ die einzige Möglichkeit wäre und daß man diesen nur auf einer allgemeinen Konferenz gewinnen könne. Auch herrscht in Amerika eine große Spionenfurcht, der Kapitän wurde einige Male als deutscher Spion angehalten. Wahrscheinlich weckte es Verdacht, daß er, der zum Studium der Dampfmaschinen nach Amerika gegangen war, sich so viel in der Nähe der Häfen aufhielt. Schon bei seiner Ankunft in New York mit dem Bergensfjord wurde Kapitän Lohander von einem amerikanischen Friedensrichter verhört. Derselbe war wohl schon vor seiner Ankunft vor dem Kapitän gewarnt worden und das Verhör nahm soeben den charakteristischen Verlauf: Haben Sie während des Krieges einen deutschen Orden erhalten und für was? — Das war die erste Frage. Waren Sie während des Krieges in Deutschland und was taten Sie dort? war die zweite. Und zum Schluß kam mit echt amerikanischer Nationalität die Frage:

Schneeberger Goldankaufswoche

vom 3. bis mit 8. September 1917.

Niemand darf bei Ablieferung des Goldschmuckes dastehen und bloß zusehen. Mittun ist Pflicht und Ehre. Es kann jeder, wenn er nur will.

Haben Sie den Kaiser geirrt offen? Nachdem Kapitän Lohander die Amerikaner beruhigte, daß er den Kaiser nicht getroffen, durfte er landen. Vom Kriege ist nach den Erklärungen des Kapitän Lohander sehr wenig zu bemerken, wenn man von der Steigerung der Lebensmittelpreise absieht. Vielleicht sind auch die ständigen Verpätungen auf den Eisenbahnen auf das Konto des Krieges zu setzen. Aber sonst lebt man hier genau wie früher und in den Kaffees und Restaurants und anderen Lokalen wird genau wie vor dem Kriege getagt. Militär sieht man allerdings hier und da, große Militärbaracken sind überall erbaut. Aus offenen Plätzen und in den öffentlichen Parks sieht man oft Zelte aufgeschlagen und davon in ihren seltsamen Uniformen, ihre Weite rauchend, die Soldaten, um bei dem Volke den Eindruck zu erwecken, wie sehr es doch so ein Soldat habe. Trotz der kurzen Brownaganda verlief die Werbung nicht so, wie man gehofft hatte, und bei der Aushebung mußte eine unerschätzblich große Zahl als untauglich zum Militärdienst entlassen werden, und die Tauglichen suchten sich auf alle mögliche Art vom Dienste zu befreien. Was den amerikanischen Patriotismus anbelangt, so kann man in den großen Vereinen hierüber keine Studien machen. Überall werden patriotische Ausstattungsstücke geliebt und der Höhenwitz der Begeisterung

ist dann, wenn irgend ein Schauspieler, der Wilson ähnelt, auf der Bühne erscheint. Da nimmt das Schreien und Wachen dierem überhand. Auf der Bühne ist in Halifax war nicht weiter beschwerlich. Auf der Straße war das Schrei dort zwei Tage und auf der Rückreise vierzehn Tage. Einmal nämlich beschwerte es, daß bei der Abfahrt aus New York keinerlei Unterjochung stattfand. Es scheint, daß die Amerikaner dies, wie so vieles andere, den Engländern überlassen wollen.

Antlicher Bericht über die Stadtvorordneten-Sitzung zu Köhnitz am 14. August 1917.

Anwesend die Herren Stadtvorordneten bzw. Stellvertreter Dieg, Heff, Vorsitzender, Duschler, Eichenberg, Ruhnert, Köppler, Müller, Wähler, Reuther, Schuber, Schwabe, Böbel und Vogel. Enthaltsig fehlten die Herren Epperlein u. Koth. Vom Rate anwesend: Hr. Bürgermeister Dr. Fabian. Von der Bewilligung einer Staatsbeihilfe von 4500 M. für die Gewerbeschule wird Kenntnis genommen. Die Sportplatzrechnungen auf 1915 und 1916 werden richtig gelassen. Mit der Annahme des Hrn. Bauverwalters Wähler als Hilfskraft für das Wasserwerk und das städtische Bauwesen wird Einverständnis erklärt, desgleichen mit der Annahme des Hausmachers August Sobjog als Hilfskammermann an Stelle des bisherigen Hilfskammermanns Kauflein, der krankheitshalber seinen Dienst mit Ende dieses Monats aufgeben muß. Zum Zwecke der Ergänzung des militärischen Fürsorgeorgans, dessen Kosten der Bezirksverband trägt, werden 100 M. bewilligt als Beitrag zu den Kosten für zwei Sturmwächter (Sandkammermann Gustav Meyer und Wächtermeister Valentin Göbel), die im übrigen von den beteiligten Gelobstgebern aufzubringen sind. In den Sonderausgaben zur Bekleidung der Weile der von der Stadt vertretene Lebensmittel werden die Herren Stadtvorordneten Dieg und Eichenberg, außerdem aus Sonderausgaben Frau Margarethe Werm. Schilde und Frau Paula Saalbach, aus Verbraucherkreisen Frau Hedwig Neumann und Frau Agnes Sonnenburg gewählt, in den neuen städtischen Brennstoffausgaben die Herren Stadtvorordneten Dieg und Müller. Zu einigen notwendigen Herstellungen in der Volksschule werden 750 M. bewilligt, desgleichen 300 M. jährlich für die Erteilung von Unterricht an der Bürgerschule durch den im Ruhestand lebenden Oberlehrer Koster. — Hiernauf öffentliche Sitzung.

Nachrichten für den 13. Sonntag u. Trinitatis.

1. (Nikolaikirche, Born, 9: Sonntagsgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Kirchenmusik, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 11: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 12: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 1: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 2: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 3: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 4: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 5: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 6: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 7: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 8: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 9: Festgottesd. u. Predigt: P. Dertel, 10: Festgottesd. u.